

## **Antrag an die Diözesanversammlung 2024**

### **Modernisierung des Zuschussantragsverfahrens für Sommerlager**

#### **Antragsteller**

Vorstand des Bezirks Essen Mitte-Nord-Ost

Die Bezirksleitung und die Vorstände der Stämme Sankt Alfrid, Sankt Bonifatius und Barbarossa und Sankt Elisabeth unterstützen diesen Antrag.

#### **Die Diözesanversammlung möge beschließen**

1. Der Diözesanverband überarbeitet das aktuelle Zuschussantragsverfahren für Sommerlager, um den Bedürfnissen der Stämme und Bezirke besser gerecht zu werden. Insbesondere soll die Möglichkeit geschaffen werden, Zuschussanträge auch mit Unterlagen anderer Träger, wie z.B. dem BDKJ, einreichen zu können.
2. Der Diözesanverband setzt sich auf höheren Ebenen mit anderen Diözesanverbänden und überregionalen Gremien auseinander, um die Formulare für Zuschussanträge übergreifend zu vereinheitlichen und somit eine einheitliche Antragsstellung zu ermöglichen.
3. Der Diözesanverband setzt sich aktiv dafür ein, das Zuschusswesen vollständig zu digitalisieren. Hierbei sollen moderne Technologien genutzt werden, um den gesamten Prozess von der Antragsstellung bis zur Auszahlung effizienter zu gestalten und die ehrenamtliche Arbeit zu entlasten.
4. Der Diözesanverband setzt sich für Datensparsamkeit ein. Auf den Teilnahmelisten ist z.B. nur noch der Ort, nicht mehr die vollständige Anschrift anzugeben.

#### **Begründung**

Wir beziehen uns auf die E-Mail des Diözesanverbandes vom 08.01.2024 an alle Bezirks- und Stammesvorsitzenden.

Die derzeit vom Diözesanverband bereitgestellten Formulare in Microsoft Word entsprechen nicht den zeitgemäßen Anforderungen an eine effiziente Bearbeitung.

Andere Zuschussgeber, wie der BDKJ, bieten bereits zeitgemäße Lösungen wie Online-Plattformen oder zumindest Excel-Tabellen an, die automatische Berechnungen ermöglichen. Dies erleichtert nicht nur die Antragsstellung, sondern ermöglicht auch eine schnellere und genauere Bearbeitung der Zuschussanträge.

Die aktuelle Antragsstellung erfordert viel ehrenamtliche Zeit, um letztendlich nur wenige Zuschüsse zu erhalten. Eine vollständige Digitalisierung des Zuschusswesens würde nicht nur die ehrenamtliche Arbeit erleichtern, sondern auch die Transparenz und Effizienz im gesamten Zuschussprozess fördern.

Um die Prozesse zu optimieren und den Stämmen und Bezirken eine zeitgemäße, effiziente Möglichkeit zur Einreichung von Zuschussanträgen zu bieten, schlagen wir vor, das aktuelle Verfahren zu überarbeiten. Dies führt zu einer Verringerung des Verwaltungsaufwands und Wahrung des Datenschutzes.

Wir sind überzeugt, dass eine zeitgemäße Anpassung des Zuschussantragsverfahrens den Bedürfnissen unserer Mitglieder besser gerecht wird und die Antragsstellung vereinfacht. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer zeitgemäßen, effizienten Verwaltung unserer ehrenamtlichen Ressourcen.

Wir hoffen daher auf Zustimmung und Unterstützung für unseren Antrag.